



„Heute Lehrling – morgen Facharbeiter/-in“

Stammtisch Ausbilderforum

Erstellt von: Lydia Hosp-Pletzer



Lehrlinge: Jeder Fünfte scheitert an Abschlussprüfung

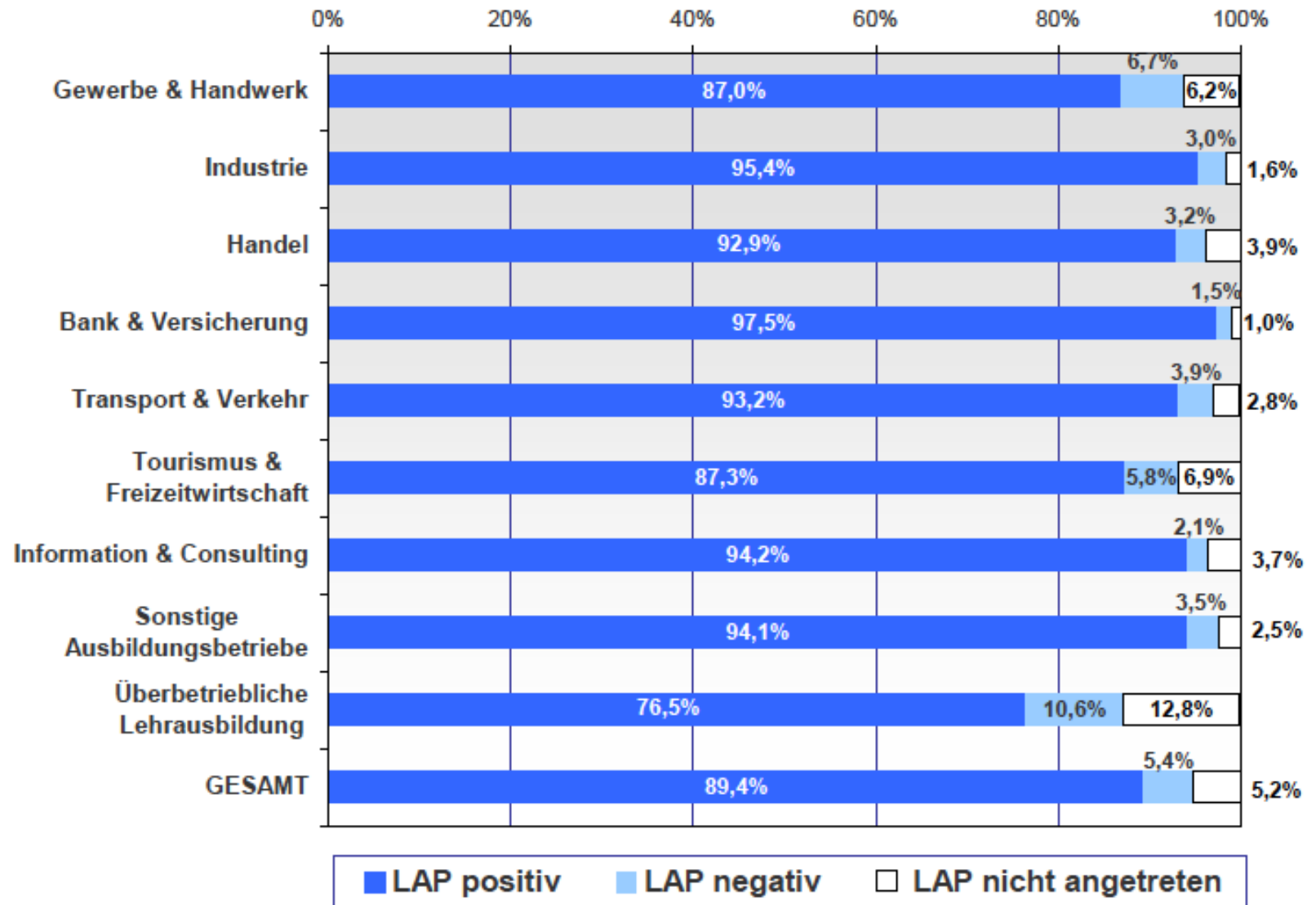
19.08.2015 | 14:04 | (DiePresse.com)

Durchfallsquote von 17,7 auf 18,3 Prozent gestiegen. Weniger als die Hälfte tritt zur Wiederholungsprüfung an. "Maler und Anstreicher" mit über einem Drittel Durchfaller.

Derzeit beginnen wie jedes Jahr tausende Jugendliche in Österreich eine Lehre. Dass man die Ausbildung und die Abschlussprüfung am Lehrzeitende keinesfalls auf die leichte Schulter nehmen sollte, zeigen Zahlen der Wirtschaftskammer. Von den 57.589 Lehrlingen, die 2014 zur Abschlussprüfung angetreten sind, sind 10.543 durchgefallen. Damit haben österreichweit 18 von 100 Prüflingen nicht bestanden.

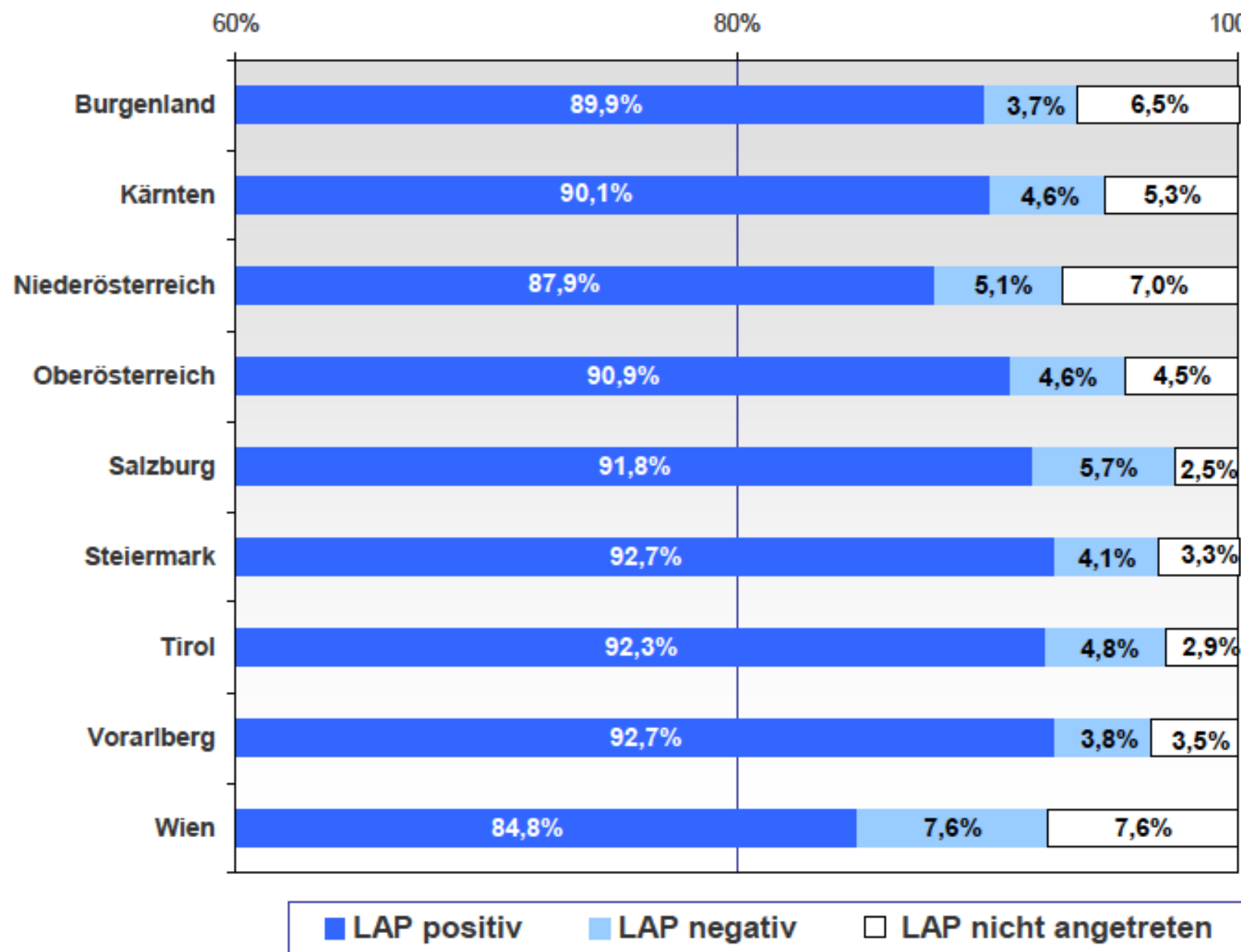
Grafik 14-4: Prüfungsantritte und -erfolg der LehrabsolventInnen 2012 nach Sparten
(LehrabsolventInnen 2012)

ibw-Forschungsbericht Nr. 180 | Lehrlingsausbildung im Überblick 2014



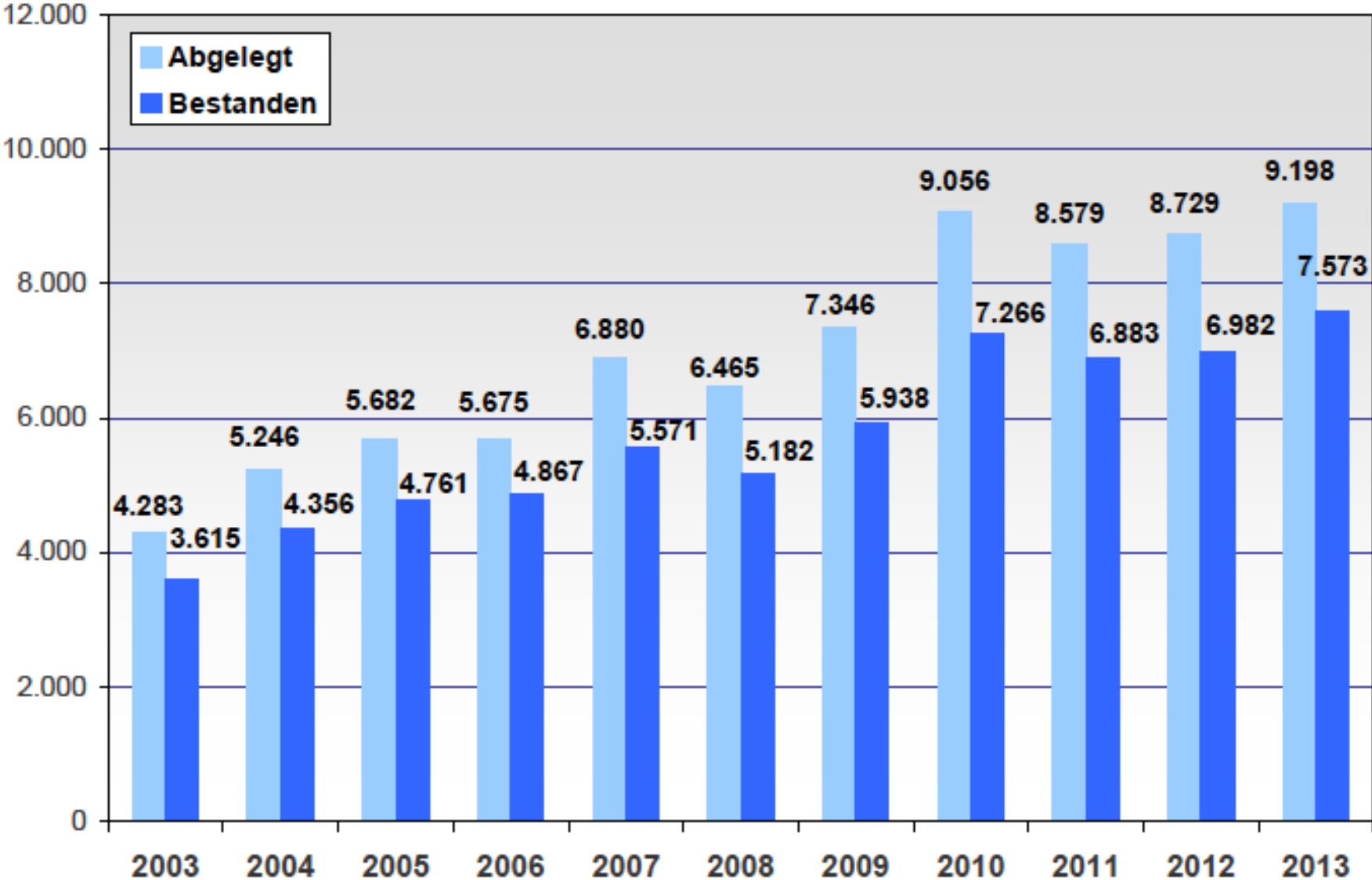
Grafik 14-5: LAP-Erfolg der LehrabsolventInnen nach Bundesländern
 (LehrabsolventInnen 2012, ohne ÜBA)

ibw-Forschungsbericht Nr. 180 | Lehrlingsausbildung im Überblick 2014

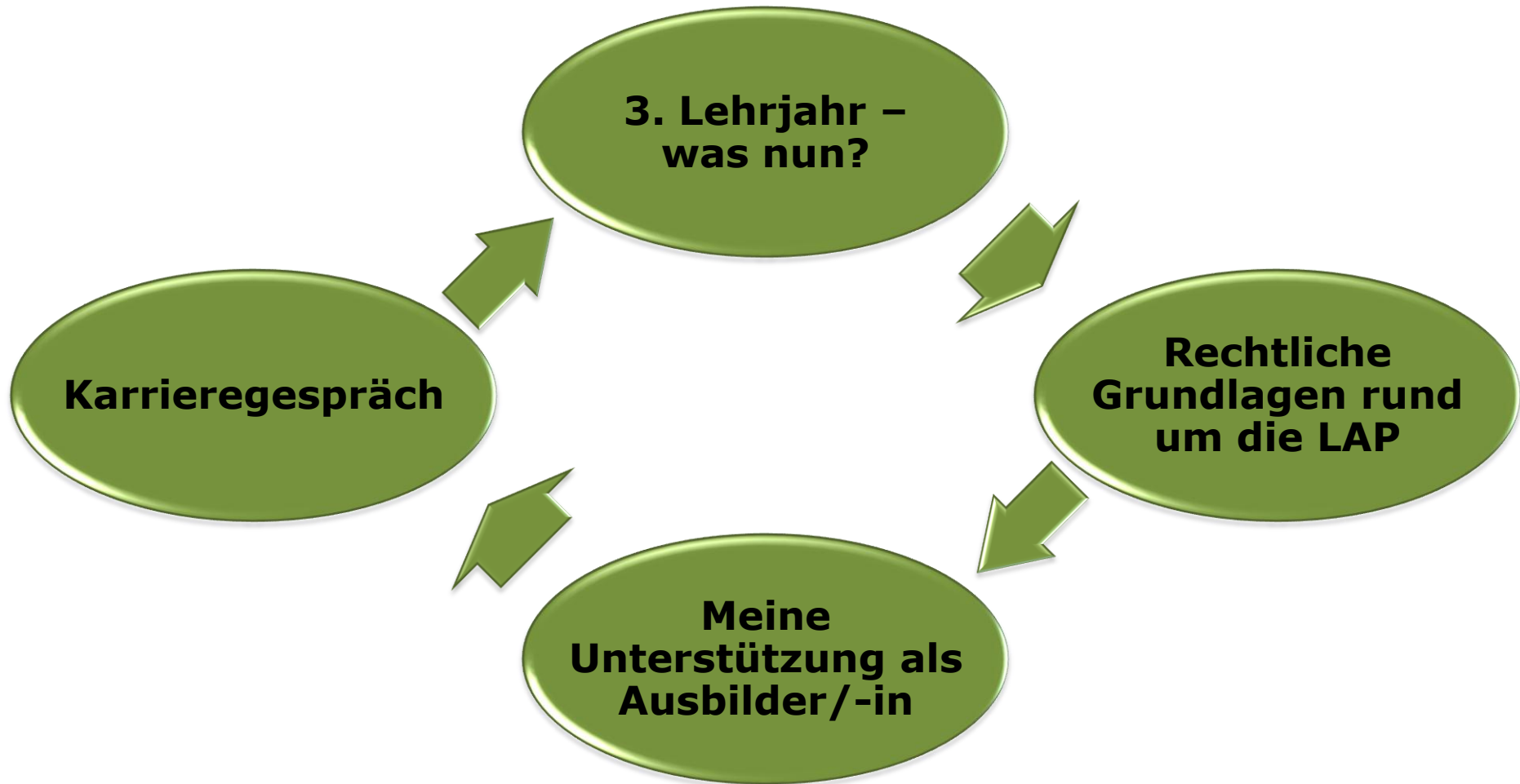


Grafik 14-6: Abgelegte und bestandene Lehrabschlussprüfungen im zweiten Bildungsweg (gemäß §23 Abs. 5 lit. a BAG*)
(Absolut, 2003-2013)

ibw-Forschungsbericht Nr. 180 | Lehrlingsausbildung im Überblick 2014



Themen



3. Lehrjahr – was nun?



- Welche Möglichkeiten haben wir im Unternehmen?
- Wofür ist mein Lehrling geeignet?
- Welche Ziele hat mein Lehrling?
- Übereinstimmung?
- Weitere Entwicklungsschritte?

Recht: Der Tag der LAP



- Die erforderliche Zeit ist dem LL unter Fortzahlung der Bezüge freizugeben (auch WH)
- Arbeit vor/nach der Prüfung sofern zeitlich zumutbar und wenn es der Betrieb verlangt

Recht: Nach der LAP



- Besteht der LL die LAP vor Lehrzeitende, so endet das Lehrverhältnis mit Ende dieser Woche (=Sonntag)
- Bis dahin LL-Entschädigung
- Ab MO danach: Entgelt laut KV

Recht: Behaltefrist



- BAG:
 - Der ausgelernte LL muss im erlernten Beruf mindestens drei Monate im Betrieb weiterverwendet werden
- in einigen KV:
 - Verlängerung auf 5 – 6 Monate (z.B. Metall, Industrie, Handel etc.)

Recht: LAP-Wiederholung



- Beliebig oft
- Antragstellung und Prüfungstaxe
- Keine bestimmte Wartezeiten mehr
- Kein Anspruch auf bestimmte Termine
- Umfang der WH je nach Anzahl der negativen Prüfungsgegenstände

LAP - Vorbereitung



- Richtiges Lernen
 - Über welche Kenntnisse und Fähigkeiten muss der LL bei der Prüfung verfügen?
 - Mit welchen Lernmaterialien und Lerntechniken kann sich der LL vorbereiten?
 - Wie kann der LL ideale Lernvoraussetzungen schaffen?

Lerntipps für den LL

- Lernziele setzen
- Abwechslung beim Lernen
- Arbeits-/Lernplatzgestaltung
- Realistische Arbeitsplanung
- Die eigene Leistungsfähigkeit beachten
- Pausen
- Lesestrategien
- Gelerntes vertiefen
- Wiederholen
- Selbstmotivation

LAP - Vorbereitung



- Vertiefen und Wiederholen
- Prüfungssituation erproben
- Fragen stellen
- Ablauf der Prüfung durchspielen
- Teilnahme am LL-Wettbewerb

Durchgefallen?



- „Die Welt geht nicht unter“
- Neuer Antrag für LAP
- Gemeinsam erarbeiten:
 - Wo lagen die Schwächen?
 - Wie kann man die Wissenslücken schließen?
 - Wer kann dem LL dabei helfen?

Ursachen für Misserfolg



- LL hat Schwierigkeiten, sich verbal auszudrücken
- Auswendiglernen
- Fragestellung nicht verstanden
- Extreme Prüfungsangst
- LL traut sich keine Leistung zu

Förderungen



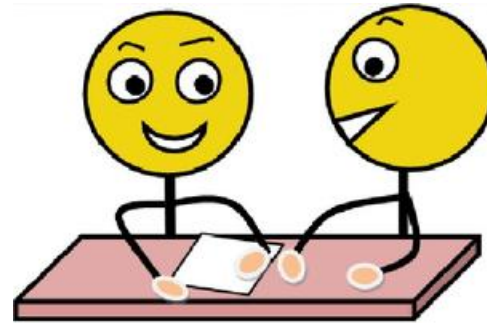
- Vorbereitungskurse auf die LAP
 - bis max. 250,- Euro pro Lehrling
- Kostenfreier Antritt zur Wiederholung nach einer negativen LAP
- Guter Erfolg (€ 200,-) oder Auszeichnung (€ 250,-) beim ersten Antritt zur LAP

www.lehre-foerdern.at

Karrieregespräch

„Karrieregespräch“

- Wann?
- Rahmenbedingungen?
- Mögliche Fragen?
-



Das „Karrieregespräch“



- Rechtzeitig einplanen
- Eigene Vorbereitung und Vorbereitung durch den Lehrling
- Zusätzliche Teilnehmer (z.B. AL)
- Ungestörte, angenehme Atmosphäre
- Ausreichend Zeit
- Schriftlich fixieren

"Karrieregespräch"

Ende 3. Lehrjahr

Kopie an Lehrling weiterleiten



Lehrling:

Abteilung:

Ausbildner/Vorgesetzter:

Termin Karrieregespräch:

Ort und Dauer des Gesprächs:

1. In welchen Abteilungen/Bereichen waren Sie während der Lehrzeit im Einsatz?

2. Was und welche Tätigkeiten hat Ihnen während der Lehrzeit gut gefallen?

3. Was würden Sie aus heutiger Sicht an Ihrer Lehrlingsausbildung ändern bzw. sollte das Unternehmen/der Ausbilder ändern?

4. Welche Ziele haben Sie für die nächsten 3 - 5 Jahre?

5. Welche Abteilung/welche Position streben Sie an?

a) nach Ende der Lehrzeit:

b) 3 Jahre nach Lehrzeitende:

6. Welche weiteren Entwicklungsschritte/Ausbildungen/Seminare sind notwendig, um Ihr Karriereziel zu erreichen?

7.	Vereinbarungen für die Position nach der Lehrzeit (evt. was ist geplant, falls Umsetzung noch offen)
	a) Abteilung b) Stelle/Position c) sonstiges
8.	Vereinbarungen für die Position nach der Lehrzeit (evt. was ist geplant, falls Umsetzung noch offen)
9.	Welche Hilfestellung benötigen Sie für die Lehrabschlußprüfung?
	a) Termin für Vorbereitungsgespräch zur LAP: b) Information zur LAP (Antrag, Termin etc.)
10.	Wo sehen Sie derzeit Lernbedarf - welche Themen müssen bis Lehrzeitende noch intensiviert werden bzw. welche Themen sind noch offen?

Unterschrift Abteilungsleiter:

Unterschrift Ausbilder:

Unterschrift Lehrling: Lydia Hosp-Pletzer

Tipps für den Ausbildner



- Rechtzeitiges Karrieregespräch
- Monatliche Gesprächstermine
- LAP-Vorbereitungsseminare der WK
- Prüfungssituation gemeinsam besprechen
- Selbstbewusstsein stärken
- Mut zusprechen
- „worst case“ Durchgefallen – was passiert?
 - Unterstützung zusichern
- Gemeinsam lernen
 - Ausbildner
 - Vorgesetzter
 - ausgelernte Lehrlinge als Paten
- Gelerntes auf Situationen im Betrieb anwenden lassen
 - Verständnis für LL, Fehler machen lassen etc.
- Ansporn für gute LAP: Prämien, Geschenke etc.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Alles Gute und viel
Erfolg bei der Unterstützung
eurer Lehrlinge

